**This course is open only for a maximum of 5 ERASMUS students in the second round of course registration because its primal aim is to provide legal German language practice possibility for the Hungarian students. The lecturer used to be a guest DAAD Fachlector at our Faculty. Nevertheless you are also welcome to join in in the second round of the course registration.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel** | **Einführung ins deutsche Privatrecht** |
| **Lehrbeauftragter** | **Erik Eggert -**  |
| **Kurz deskription** | Die „Einführung ins deutsche Privatrecht“ richtet sich an ungarische Studierende im ersten Studienjahr. Gegenstand sind Inhalt und Sprache der Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), insbesondere des Allgemeinen Teils des BGB und des Schuld­echtes des BGB. In einem einführenden Teil wird zunächst ein Überblick über das deutsche Recht sowie dessen Sprache und Methodik behandelt. Am Beispiel des BGB wird das Lesen, Verstehen und Auslegen von juristischen Normen erläutert und geübt. Im zweiten Teil werden das juristische Gutachten, der Gutachtenstil und die Subsumtion von Lebenssituationen unter eine juristische Norm behandelt und geübt. In abschließenden Teil der Veranstaltung stehen die Rechtsgeschäfte im Vordergrund. Hierbei werden insbesondere die Willenserklärung, der Abschluss von Verträgen sowie die im BGB geregelten Vertragstypen behandelt. Ziel ist es, die Grundbegriffe und die Systematik des deutschen Privatrechts kennenzulernen sowie die wichtigsten Regelungen des BGB Allgemeiner Teil und des Schuldrechts zu verstehen und anwenden zu können. Durch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen im Lesen und Verstehen privatrechtlicher Texte sowie die Schaffung eines Bewusstseins für die deutsche Rechtssprache werden die Studierenden befähigt, sich den Inhalt deutscher Gesetzestexte selbständig zu erarbeiten und auf dieser Grundlage kleinere Rechtsgutachten zu verfassen. Um diese Ziele zu erreichen, sind verschiedene Formen der fachsprachlichen Übung, Textver­ständnisübungen und Falllösungsmethoden vorgesehen. Daneben werden rechtsdogmatische Grundlagen des BGB vermittelt und die Rechtsanwendung im Einzelfall praktiziert. Es wird von den Studierenden eine aktive Teilnahme an der Veranstaltung erwartet. Neben der mündlichen und schriftlichen Mitarbeit wird die schriftliche Anfertigung von Hausaufgaben erwartet. |
| **Kursablauf** | 1. Überblick über das deutsche Recht, die Rechtsgebiet und wesentlichen Gesetze
2. Rechtsgebiete und Anwendungsfälle, Begriff des Rechts, Überblick über das BGB
3. Die deutsche Rechtssprache, Zitieren von Normen; Lesen und Verstehen von Normen des BGB; Tatbestand und Rechtsfolge I
4. Tatbestand und Rechtsfolge II, Auslegung
5. Legaldefinition, Verweis, Analogie
6. Zwischenprüfung + Gutachtenstil I (das juristische Gutachten – Zweck, Aufbau, Bestandteile)
7. Gutachtenstil II (Anspruchsgrundlage, Prüfungsschritte, Konjunktiv)
8. Gutachtenstil III (sprachliche Besonderheiten, Kausalsätze, Modalverben)
9. Gutachtenstil IV (Formulierung eines vollständigen Gutachtens)
10. Gutachtenstil V (Selbständige Falllösung)
11. Abschlussprüfung (Falllösung im Gutachtenstil)
12. Willenserklärung und Vertragstypen im BGB
 |
| **Literatur** | Eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist für die Veranstaltung und die Abschlussprüfung erforderlich.  |
| **Prüfung** | Es ist eine schriftliche Zwischenprüfung und eine schriftliche Abschlussprüfung von jeweils 45 Minuten geschrieben. Als Hilfsmittel ist eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zugelassen. Außerdem werden Hausaufgaben im Laufe des Kurses angeboten und zu einer Teilnote zusammengerechnet. |